

Job. 19.

Ich weis / daß mein Erlöser lebet / vnd
er wird mich hernach aus der Erden auff-
erwecken. Vnd werde darnach mit die-
ser meiner Haut vmbgeben werden / vnd
werde in meinem Fleisch Gott sehen.
Denselben werde ich mir sehen / vnd mei-
ne Augen werden ihn schawen / vnd kein
Frembder.

S Eliebte im HERN Christo / auff heu-
tigen Tag / welcher ist der ander Novembris,
hat man im Papsthumb geleget das Gedecht-
nis aller Seelen / gleich wie auff den gestrigen
Tag das Fest aller Heiligen. Mit solcher Ver-
ordnung ist es dahin angesehen gewesen / Erstlich zwar was
das gestrige Fest anbelanget / daß man möchte compliren /
wo etwan ein Heilig das Jahr vber nicht were verehret wor-
den / daß er doch an solchem Tage seine außstehende Gebühr
noch möchte kriegen : Desgleichen / wo die Leute an den
Festtagen anderer Heiligen etwan möchten nachlässig vnd
nicht andechtig gnug gewesen seyn / sie hiemit in gemein das-
selbe compensirten vnd herein brechten / vnd also nichts schül-
dig blieben. Insonderheit aber / daß der Heiligen Vorbitte
desto stercker denjenigen / so dere bedürfften / möchten zu gut
kommen / alldieweil andere Festtage vber die Heiligen ein-
zel geehret würden / vnd also auch einzal ihre Vorbitte für
Gott einlegten / aber auff diesen Tag / da ihnen allesampt ein
gemein

gemein